

Wörgl ist unsere Energie

Projektbeschreibung



Mit der Initiative „Wörgl ist unsere Energie“ hat sich die Stadt Wörgl das Ziel gesetzt, bis zum Jahr 2025, mit Ausnahme des Verkehrs, energieautark zu sein. Das heißt, es soll die in Wörgl benötigte Energie lokal aus erneuerbarer Energie erzeugt werden. Zu diesem Zweck wird es einerseits zu einer Vielzahl von Maßnahmen zur Erhöhung der Energieeffizienz („Energiesparen“) kommen, andererseits werden neue Energieerzeugungs- und -verteilsysteme auf Basis erneuerbarer Energieträger zum Einsatz kommen. In der ersten Phase dieser Initiative sind primär die Bewusstseinsbildung in der Bevölkerung, der eigene Know-how-Aufbau, die Erhebung und Entwicklung der nötigen Basisinformationen und erste kleine Umsetzungsbeispiele geplant. Das Projekt gliedert sich in mehrere Module:

- Green Office

Ausgangssituation:

Ein normaler Büromitarbeiter befindet sich jährlich 1.700 Stunden an seinem Arbeitsplatz. Die am Arbeitsplatz installierten Geräte (Computer, Drucker, Scanner, etc.) sind 8.760 Stunden im Jahr mit dem Stromnetz verbunden. Dabei wird im Standby-Betrieb elektrischer Strom ohne Nutzen verbraucht.

Kurzbeschreibung Projektinhalt:

Es soll ein einfaches System entwickelt und vorerst in den Gemeindebetrieben umgesetzt werden, das durch einfache Bedienbarkeit bzw. einen entsprechenden Automatismus

sicherstellt, dass außerhalb der Arbeitszeiten die Geräte vom Stromnetz getrennt sind. Zusätzlich soll ein Infofolder an alle Mitarbeiter gehen, wie im Büro Energie gespart werden kann. Die „umgestellten“ Büros sollen mit einer Plakette oder einem anderen Symbol als „green office“ erkennbar gemacht werden. Der ökonomische Aspekt des Projektes liegt in der Lösung der Energiefrage, die für die Region eine sehr hohe wirtschaftliche Bedeutung hat, denn die Energie muss für Jedermann leistbar sein.

Wörgl ist unsere Energie

- Entwicklung und Einführung einer Energiebuchhaltung

Ausgangssituation:

Für die gemeindeeigenen Objekte existiert kein einheitliches Energiebuchhaltungssystem, das eine gezielte Steuerung und Kontrolle der Energieeffizienz ermöglicht.

Kurzbeschreibung Projekthinhalt:

Eine für alle Gemeindeimmobilien einheitliche Energiebuchhaltung soll eingeführt werden. Diese soll webbasiert sein, so dass eine uneingeschränkte Nutzung aller Gebäudeverantwortlicher möglich ist. Soll- / Ist-Vergleich, vielschichtige Statistiken und Zusammenfassungen auf unterschiedlichen Aggregierungsstufen sind vorgesehen.

- Einrichtung und Betrieb von Energieinformationssystemen

Ausgangssituation:

Ein besonders wichtiges Element der Initiative „Wörgl ist unsere Energie“ ist die Bewusstseinsbildung in der Bevölkerung. Diese kann beeinflusst werden, aber sicherlich nur langfristig. Derzeit erfolgt kaum eine Darstellung von einschlägigen Maßnahmen oder Daten.

Kurzbeschreibung Projekthinhalt:

Sukzessive sollen im Stadtgebiet an gut frequentierten Plätzen (Phase 1: Stadtwerke und Bürgerbüro, später weitere Standorte: Banken, Einkaufszentren) Flachbildschirme installiert werden, auf denen interessante Energieverbrauchsdaten, aktuelle Erzeugungsmengen an erneuerbarer Energie, aktuelle eingesparte CO₂-Mengen, Luftmesswerte, sonstige Informationen (z.B. Ankündigungen von Veranstaltungen) etc. öffentlich angezeigt werden. Dieses System soll so aufgebaut sein, dass es sukzessive erweitert werden kann.

Das Projekt hat die Zustimmung im Rahmen der Achse LEADER des österreichischen Programms für die Entwicklung des ländlichen Raums 2007-13 erhalten und wird somit durch EU-Fördermittel mit Euro 32.049,60 und Landesmittel mit Euro 33.950,40 unterstützt, vorausgesetzt es werden die Projektkosten von Euro 132.000,00 im angegebenen Zeitraum umgesetzt.

Wie in der Entwicklungsstrategie bereits angesprochen wurde, arbeitet die Region Mittleres Unterinntal intensiv daran, eine Vorzeigeregion im Energiesektor zu werden. Die Pilotphase hierfür bildet die Stadt Wörgl, jedoch werden die Ergebnisse an die umliegenden Gemeinden weitergegeben und dienen zur Sensibilisierung der Bevölkerung zum Thema Energie.

Wo wird das Projekt umgesetzt: Leaderregion Mittleres Unterinntal - Wörgl

Beteiligte Partner: Stadtwerke Wörgl und Gemeinden der Region Mittleres Unterinntal

Finanzierung: Das Projekt wird mit Euro 32.046,60 (EU Förderung) und Landesmittel Euro 33.950,40 unterstützt. Die Projektgesamtkosten wurden mit Euro 132.000,00 veranschlagt.
Projektlaufzeit 01.09.2008 – 01.09.2010.

Ansprechpartner: Herr DI Helmuth Müller, Stadtwerke Wörgl, Email-Adresse: mueller@stadtwerke.woergl.at
und Regionalmanagement Hohe Salve-Tirol, Barbara Loferer-Lainer